

Spanien wird Gründungsmitglied der Europäischen Spallationsquelle

14.05.2018 | Berichterstattung weltweit

Am 26. April wurde Spanien als 13. Gründungsmitglied der im schwedischen Lund in Bau befindlichen Großforschungseinrichtung bestätigt.

Dies ermöglicht es Spanien, sich an der Governance der European Spallation Source ERIC (ESS) zu beteiligen und direkt zu deren Finanzierung beizutragen. Spanien wird 3 Prozent der gesamten ESS-Baukosten übernehmen.

Die spanischen Sachleistungen für das ESS werden über das ESS Bilbao beigesteuert, ein Zentrum für Neutronen-Technologien, das der spanischen Regierung und der baskischen Regionalregierung gehört. ESS Bilbao wird Schlüsselkomponenten für das ESS entwerfen, herstellen und liefern. Das Zentrum führte bereits die erste große Sachleistung durch: rund 200 Abschirmblöcke für den Tuning Beam-Dump, die Ende 2016 ausgeliefert und installiert wurden.

Zum Nachlesen

- ESS (27.04.2018): [Spain Endorsed as Founding Member of the European Spallation SourceERIC](#)
- Ministerio de Economía, Industria y Competitividad (27.04.2018): [El Consejo de la Fuente Europea de Neutrones por Espalación ratifica a España como miembro fundador](#)

Quelle: ESS

Redaktion: 14.05.2018 von Miguel Krux

Länder / Organisationen: Spanien

Themen: Infrastruktur, Grundlagenforschung, Physik. u. chem. Techn.

[Zurück](#)

Weitere Informationen